

TG Laudenbach gewinnt knapp nach spannender Aufholjagd

Auf dem Papier war die Kreisliga-Begegnung TG Laudenbach gegen den SV Waldhof eigentlich eine klare Sache. Zu klar für einige Laudenbacher Spieler, die teilweise jegliche Souveränität vermissen ließen.

Laudenbach konnte sich zunächst erwartungsgemäß auf 7:4 absetzen. Aus einer soliden Abwehr wurden Ballgewinne schnell in Tempogegenstoßstore umgesetzt. Im Angriff wurden jedoch wieder einmal viel zu viele Chancen vergeben, so dass der Waldhof immer wieder den Anschluss erzielen konnte. Die mangelhafte Torausbeute und nachlassendes Engagement in der Abwehr führten dazu, dass Laudenbach zur Halbzeit sogar 14:15 in Rückstand geriet.

In der zweiten Hälfte konnte sich die Laudenbacher Abwehr gegen den über weite Strecken drucklosen Mannheimer Angriff steigern. Die Gäste mussten mehrfach wegen drohendem Zeitspiel überhastet abschließen. Aber im Laudenbacher Angriff fehlte leider nach wie vor die Präzision im Abschluss. Nach 50 Minuten stand es gegen die schwachen Waldhöfer immer noch unentschieden (20:20). Die Laudenbacher trauten sich nach dem verwachsten Spiel nichts mehr zu und mussten schließlich noch die Treffer zum 21:23-Rückstand hinnehmen. Nach dem Anschlusstreffer hielt Wilkening im Laudenbacher Tor seinen vierten Sieben-Meter (!), und im Gegenzug erzielte Trojan den Ausgleich (23:23). Waldhof verlor im darauf folgenden Angriff den Ball und handelte sich 90 Sekunden vor Spielende noch eine Zwei-Minuten-Zeitstrafe ein. Pachta erzielte mit einem Gewaltwurf schließlich die Laudenbacher Führung (24:23). Den letzten Waldhöfer Angriff konnte Laudenbach abwehren und siegte nach einem glanzlosen Spiel doch noch dank einem tollen Endspurt.

TGL: Wilkening (1.-30., 40.-60.), Temper (31.-39.); Trojan (5), Amelung, Baumgärtner, Helly (1), Pittner (6/4), Grader (3), Lach (2), Hohenadel (1), Pachta (3), Vela (1), Muschelknautz